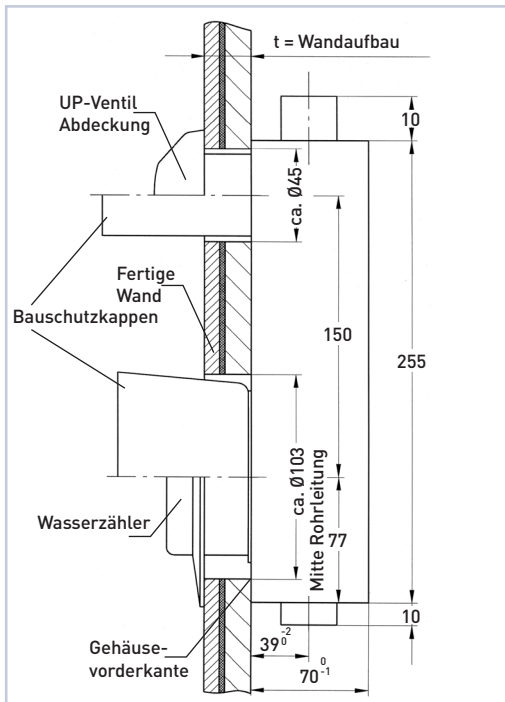


Montageanleitung

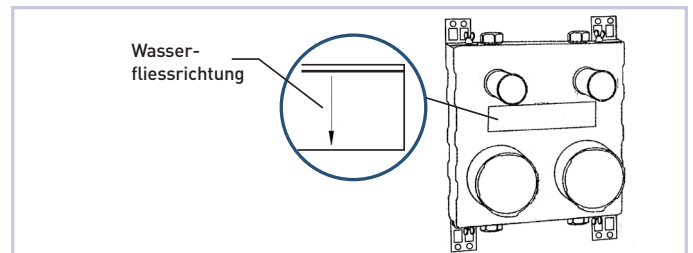
UP-Fix KOAX 20-1 + 20-2

1. Einbauhinweise

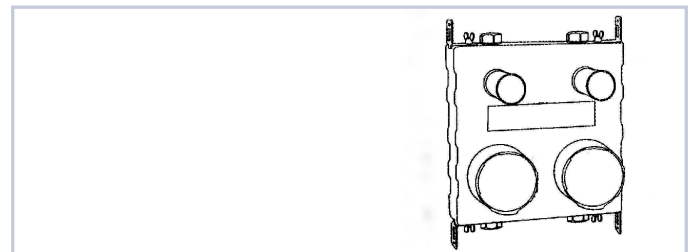
- Vorgefertigte Einbaustrecken sind werksseitig 16 bar dichtgeprüft. Grundsätzlich sind Verschlussdeckel bzw. Überströmkappen der Messkapselunterteile nachzuziehen und sorgfältig auf Dichtheit zu prüfen.
- Bei Arbeiten mit Wärmezuführung sind entsprechende Wärmeableitungen zu beachten.
- Bei Montage der Rohrleitungen sind die Anschlussstutzen des UP-Fix KOAX gegen Verdrehen zu sichern.
- Die Hinweise der Zähler- und Ventilhersteller sind zu beachten.
- Die Pfeile auf den Aufklebern zeigen jeweils die Fließrichtung des Wassers an.



Montage hinten

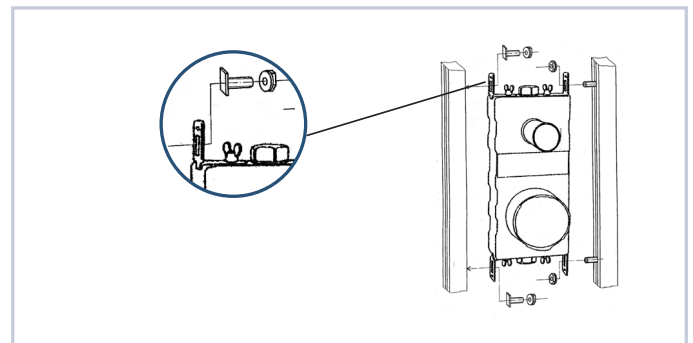


Montage seitlich



Installationsbeispiel

- Montage seitlich
- Optivis-System

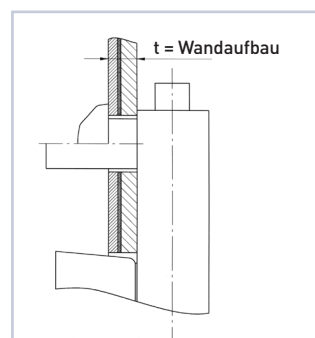


2. Erforderlicher Wandaufbau

Masse Vorderkante UP-Fix KOAX bis fertige Wand (t = siehe Zeichnung).

Praxis-Werte (getestet)*	Minimal	Maximal
Messkapsel UPZ KOAX	0 mm	32 mm

* Alle aufgeführten Masse wurden am UP-Fix KOAX praktisch ermittelt. Fertigungstoleranzen sind bereits eingerechnet. Mit Verlängerungsbaukästen lassen sich grössere Einbautiefen bei Wasserzählern und Ventilen realisieren.



BAdfi20605 – 09.03.2010
Änderungen vorbehalten

GWF MessSysteme AG
Obergrundstrasse 119, 6002 Luzern
Schweiz

T +41 (0)41 319 50 50
F +41 (0)41 310 60 87
info@gwf.ch, www.gwf.ch

swiss.smart.simple.

GWF